

# portfolio:strategie

## Metzler European Dividend Sustainability: Dividende plus

### Dividendenstrategie mit Integration von Nachhaltigkeitsaspekten

Mit dem Fonds Metzler European Dividend Sustainability bietet Metzler Asset Management ein Dividendenkonzept, das ergänzend zu finanzwirtschaftlichen Kennzahlen Aspekte aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung systematisch in den Investmentprozess integriert. Ziel ist es, die Einzeltitelselektion dadurch zu verbessern, dass zusätzliche Alphaquellen frühzeitig erkannt sowie substanzielle Verlustrisiken vermieden werden. Im Fokus stehen Aktien aus Europa – für Dividentitel die strukturell attraktivste Anlage-region weltweit.

Investoren profitieren zudem von dem attraktiven Nebeneffekt, dass sich mit der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten Risiken aus der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens reduzieren lassen. Denn Unternehmen,

die großen Wert auf Arbeitsplatzsicherheit, Einhaltung von Menschenrechten und Reduktion von Schadstoffen legen, laufen weniger Gefahr, Reputationsschäden zu erleiden – mit den entsprechend negativen Konsequenzen für die Wertentwicklung der jeweiligen Aktieninvestments.

### Investmentphilosophie

*Im Rahmen unserer Dividendenstrategie investieren wir in attraktiv bewertete, qualitativ hochwertige und nachhaltig geführte Unternehmen mit überdurchschnittlich hohen Dividendenrenditen und Dividendenwachstum. Dadurch eröffnen wir unseren Investoren die Chance auf langfristig überdurchschnittliche, risikoadjustierte Renditen, gemessen am breiten europäischen Aktienmarkt.*

---

### INHALT

Investmentansatz .....	Seite 2
Stärken der Dividendenstrategie .....	Seite 2
Investmentprozess .....	Seite 4
Die wichtigsten Fakten .....	Seite 7
Rechtliche Hinweise .....	Seite 7

---

## Investmentansatz

Das Anlageuniversum umfasst europäische Unternehmen jeder Marktkapitalisierung, wobei attraktive Large Caps mit einer „progressiven“ Dividendenpolitik den Kern des Portfolios bilden. Zusätzlich investieren wir in herausragende Nebenwerte (Small und Mid Caps) mit Potenzial auf deutlich steigende Dividenden. Grundsätzlich favorisieren wir Investments in Unternehmen mit hoher Transparenz in puncto Geschäftsführung und -entwicklung, die zuverlässige und nachhaltige Rentabilität bei solider Bilanz und nachhaltig steigender Dividende bieten können.

Neben dem Fokus auf Wachstumsaspekte zielt der Investmentansatz auf eine breite Diversifikation über Sektoren und Länder. Über den gesamten Investmentprozess hinweg integrieren wir zudem Nachhaltigkeitsaspekte – mit dem Ziel, substanzielle Verluste infolge von Reputationseinbußen möglichst zu minimieren und die Performance durch zusätzlich ermittelte Alphaquellen zu steigern.

## Stärken der Dividendenstrategie

### Dividenden als Stabilisator eines Aktienportfolios

Dividendenstrategien speisen sich gleich aus zwei Ertragsquellen: aus regelmäßigen Ausschüttungen und möglichen Kursgewinnen. Vor allem aufgrund der Ausschüttungen tragen Dividendenstrategien erheblich zur Wertentwicklung eines Aktieninvestments bei – so stammt langfristig etwa die Hälfte der Gesamterträge europäischer Aktien aus reinvestierten Dividenden.

Zudem liefern wiederkehrende Dividenden einen wichtigen Beitrag zur Stabilität eines Aktienportfolios. Denn in aller Regel entwickeln sich Dividenden deutlich stetiger als Unternehmensgewinne. Steigende Dividenden erhöhen nicht nur die Erträge aus entsprechenden Investments, sondern reduzieren zudem potenziell die Volatilität des Aktienkurses und ermöglichen damit auch Investoren mit einer niedrigeren Risikotoleranz einen relativ defensiven Einstieg in den Aktienmarkt.

### Dividendenstärke als Qualitätsindikator

Hohe Dividendenausschüttungen und starkes Dividendenwachstum lassen in der Regel auf Unternehmen schließen, die nachhaltig mit ihren Finanzmitteln umgehen und ihren Unternehmenswert konsequent steigern. Wenn die Unternehmen zudem ihre Dividenden aus den laufenden Erträgen zahlen und so die Unternehmenssubstanz schonen, erhöhen sich wiederum die Chancen auf langfristig überdurchschnittliche, risikoadjustierte Renditen für Investoren.

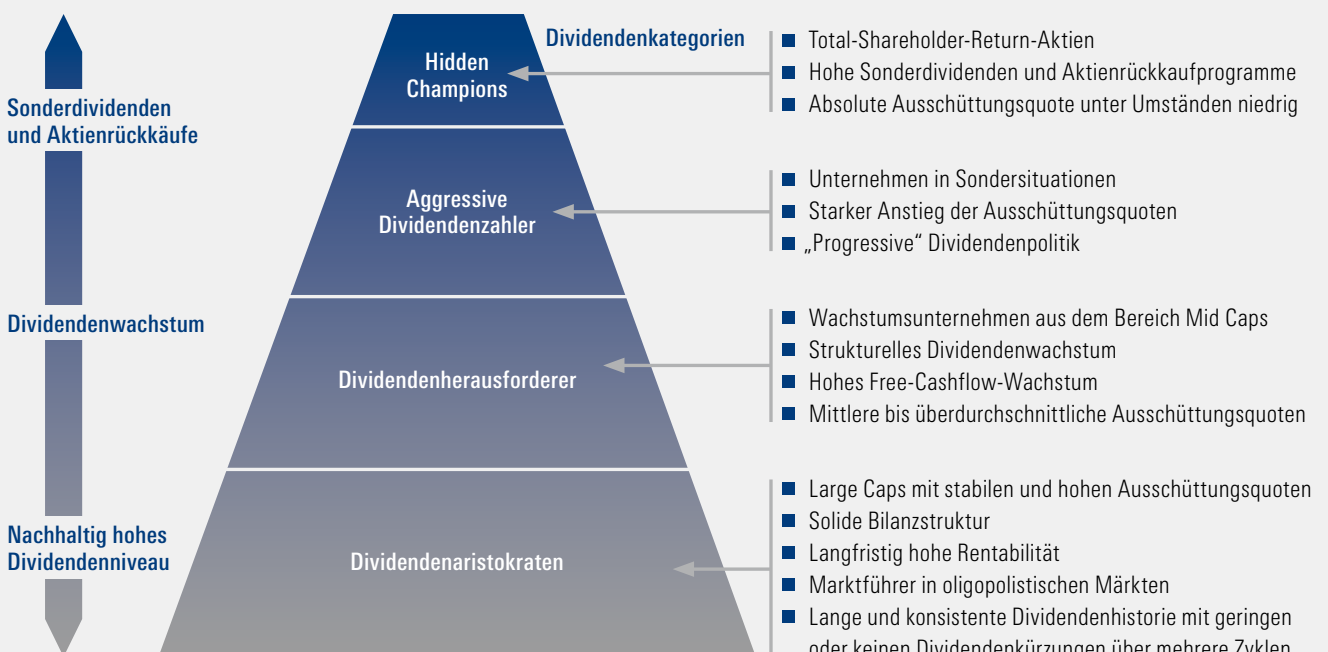
### Breite Diversifikation über alle Dividendenkategorien

Die Bandbreite an Dividendenzahlungen reicht von nachhaltig hohen Ausschüttungen und damit kalkulierbaren Erträgen für Investoren bis hin zu Sonderdividenden und Aktienrückkäufen. Um alle damit verbundenen Investmentchancen voll auszuschöpfen und das Risiko-Rendite-Profil zu optimieren, diversifizieren wir das Fondsvermögen breit über alle Dividendenkategorien und profitieren damit von unterschiedlichen Dividendenquellen:

- „Aristokraten“: Stabile Large Caps mit nachhaltig hohem Dividendeniveau
- „Herausforderer“: Wachstumsorientierte Small & Mid Caps mit hohem Dividendenwachstum
- „Aggressive Zahler“: Unternehmen in Sondersituationen mit stark steigenden Ausschüttungsquoten
- „Hidden Champions“: Total-Shareholder-Return-Aktien mit hohen Sonderdividenden und Aktienrückkaufprogrammen.

Ziel der breiten Diversifikation ist, jederzeit optimal in den unterschiedlichen Dividendenkategorien investiert zu sein, weshalb das Verhältnis von defensiven zu zyklischen Aktien im Portfolio schwankt (Abb. 1).

Abb. 1: Dividendendiversifikation – jederzeit alle Dividendenkategorien im Portfolio optimal vertreten



### Europa als sehr attraktive Region für Dividendeninvestoren

Wir fokussieren uns auf dividendenstarke Qualitätsunternehmen in Europa, die sich derzeit durch äußerst solide Bilanzen mit hohen Liquiditätsbeständen auszeichnen. Dies ermöglicht ihnen, die Ausschüttungsquote deutlich zu steigern und somit die Kapitalallokation vermehrt am Bedarf ihrer Aktionäre auszurichten.

Europäische Aktien bieten im Vergleich zu anderen Regionen eine hohe Dividendenrendite und sind auch aufgrund einer aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik langfristig sehr attraktiv. Zudem sind europäische Unternehmen global aufgestellt. Der Umsatzanteil außerhalb ihres Heimatmarktes liegt häufig bei mehr als 90 % – und außerhalb Europas über 50 %.

### Benchmarkfreie Einzeltitelauswahl als wichtigste Alphaquelle

Unserer Einzeltitelauswahl liegen klare Anlagekriterien zugrunde. Wir bevorzugen Investments in Unternehmen mit sich sehr stabil entwickelnden Gewinnen und Cashflows sowie steigender Ausschüttungsquote. Die Einzeltitelselektion ist hierbei die wichtigste Alphaquelle und basiert auf der fundamentalen Unternehmensanalyse. Das Ziel unserer Dividendenstrategie ist ein Portfolio, mit dem sich in allen Marktphasen und unabhängig von der Zinsentwicklung gegenüber dem europäischen Aktienmarkt risikoadjustierte Überrenditen erzielen lassen – und damit überdurchschnittliche Erträge für die Anleger. Das Portfolio umfasst ca. 50–60 der besten Dividendentitel, die nach ihrer Attraktivität gewichtet werden.

### Investmentprozess

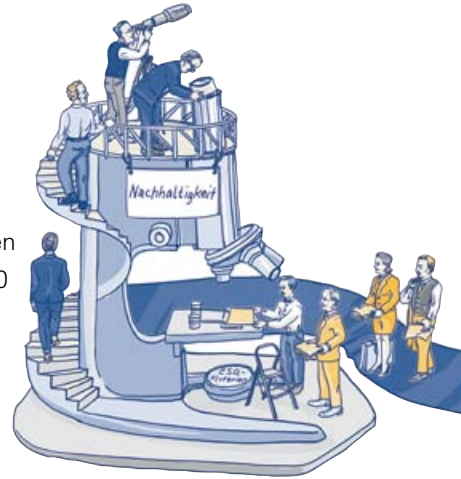
#### Normenbasierte

#### Ausschlusskriterien

In einem ersten Schritt kommen Ausschlusskriterien zum Einsatz, die sich an 120 Normen und Konventionen orientieren, unter anderem am Globalen Pakt der Vereinten Nationen und aus der Deklaration der Internationalen Arbeitsorganisation ILO. Die Daten stammen primär von MSCI ESG Research. Bei sogenannten „very severe controversies“, also schwersten Verstößen gegen eine dieser Normen, schließen wir das Unternehmen aus dem Anlageuniversum aus.

#### Quantitative Vorauswahl

Das verbliebene Anlageuniversum umfasst Unternehmen jeder Marktkapitalisierung, die sich durch eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auszeichnen. Die Ergebnisse der quantitativen Analyse tragen dazu bei, das Universum von ca. 800 Unternehmen zu reduzieren. Im Rahmen des Metzler-Dividendenscreenings analysieren wir die Titel anhand der Kriterien eines Multifaktorenmodells. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Faktoren wie erwartete Dividendenrendite, Gewinnstabilität und Gewinnkorrekturen. Das Ergebnis ist ein Ranking der Einzeltitel, das aber nicht automatisch zum Kauf oder Verkauf der entsprechenden Aktien führt. Denn die Entscheidung, bestimmte Positionen im Portfolio auf- oder abzubauen, treffen unsere Portfoliomanager immer diskretionär – und nie ausschließlich anhand von Screeningergebnissen.



### Qualitatives Research

In einem weiteren Schritt legen wir den Fokus auf die fundamentale Analyse der Unternehmen, vor allem anhand folgender qualitativer Kriterien:

- Gewinnentwicklung
- Geschäftsmodell
- Management
- Bilanzstruktur
- Substanz
- Ertragsentwicklung
- Wachstumsperspektiven
- Margenentwicklung.

Zudem nutzen wir den direkten Draht zum Unternehmensmanagement, um die jeweilige Unternehmensstrategie einzuschätzen: Geschäftsmodell, Produkte und Kapitalstrukturen unter Einbezug von Mitbewerbern und rechtlichen Rahmenbedingungen. Abgerundet wird unser Bild vom jeweiligen Branchenumfeld durch Eindrücke aus Due-Diligence-Trips bei Zulieferern sowie aus Besuchen im Groß- und Einzelhandel, auf Messen, Konferenzen etc. So führen wir jedes Jahr rund 100–150 Gespräche mit Unternehmensvorständen.

### Integration von ESG-Komponenten

ESG steht für „Environment, Social and Governance“ – also für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Beim Einbezug von solchen Nachhaltigkeitsaspekten nutzen wir Ausschlusskriterien, ESG-Integration, Engagement sowie ESG-Controlling und -Reporting. Damit wird überprüft, ob und wie Unternehmen ökologische, soziale und Aspekte der Unternehmensführung berücksichtigen.

ESG-Integration ist eine spezielle Strategie für nachhaltigere Investments – mit dem Ziel, durch den Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die traditionelle Investmentanalyse eine umfassende Gesamtrisikosicht zu ermöglichen und damit die Performance der Fonds zu verbessern. So bewerten wir zum Beispiel ökonomisch, wie sich ESG-Scores von MSCI ESG Research und/oder branchenspezifische Schlüsselindikatoren (Key-Performance-Indicators – KPIs) und/oder ESG-Aspekte

der Geschäftsmodelle von Unternehmen auf deren Geschäftserfolg auswirken. Denn Unternehmen, die Themen wie Arbeitsplatzsicherheit, Einhaltung von Menschenrechten und Reduktion von Schadstoffen konsequent in ihrer Unternehmensführung umsetzen, laufen weniger Gefahr, Reputationsschäden zu erleiden – mit negativen Konsequenzen für die Wertentwicklung der jeweiligen Aktien und die fundamentale Entwicklung der Unternehmen.

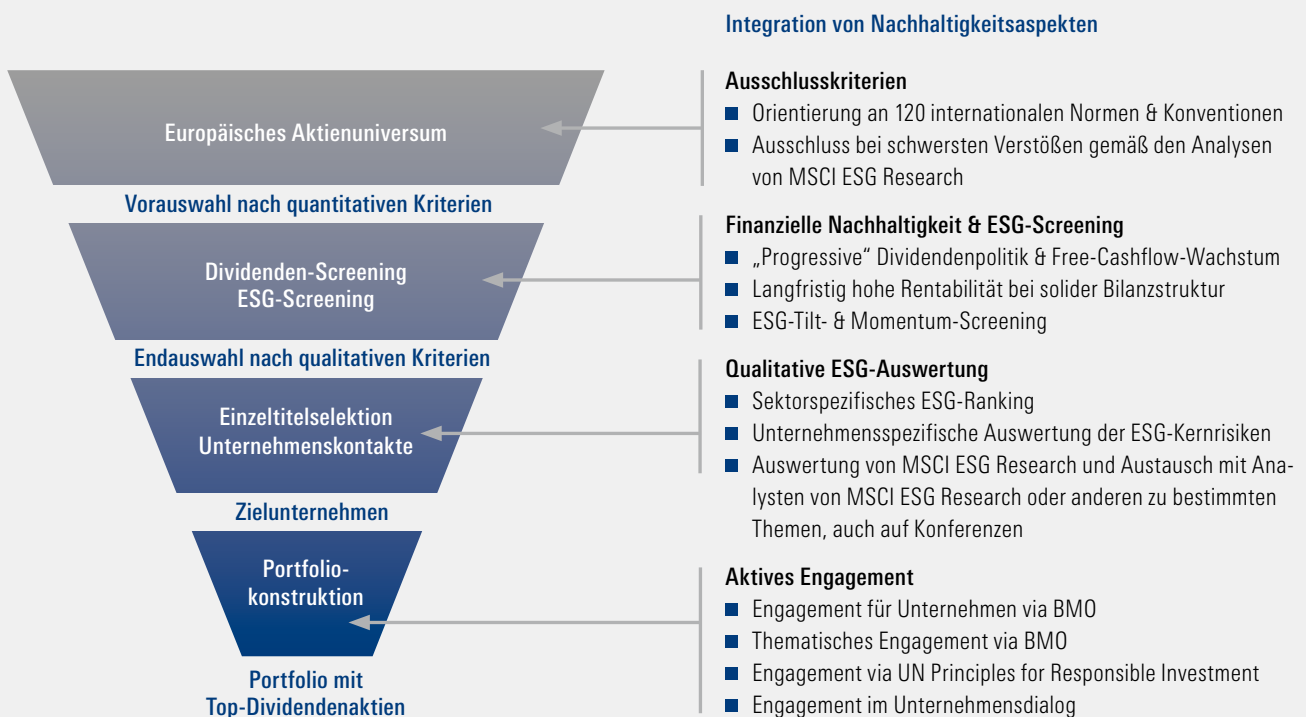
Gravierende Defizite in der nachhaltigen Unternehmensführung kündigen sich oft dadurch an, dass sich die ESG-Daten eines Unternehmens über einen längeren Zeitraum verschlechtern. Ziel unserer systematischen Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in den Investmentprozess ist es, solche Risiken früh zu erkennen und damit möglicherweise einhergehende deutliche Kursverluste zu vermeiden. Mittels eines ESG-Controllings verbessern wir die ESG-Integration in unsere Investmentprozesse kontinuierlich. Zudem bieten wir auch auf Ebene von Master-KVGs, Spezialfonds und Publikumsfonds Auswertungen zu ESG-Themen, zum Beispiel zum Ausstoß von Treibhausgasen.

Wir berücksichtigen zusätzlich bei der Portfoliokonstruktion langfristige, strukturelle Nachhaltigkeitstrends (z. B. alternde Bevölkerung), um vor diesem Hintergrund attraktive Geschäftsfelder zu identifizieren und Investmentchancen früh zu nutzen. Um entsprechende Entscheidungen vorzubereiten, nehmen unsere Experten an ESG-Konferenzen teil, halten den Kontakt zu ESG-Analysten und diskutieren ESG-relevante Themen in Unternehmensgesprächen.

### ESG-bezogenes Engagement

Nicht zuletzt koordiniert der Metzler-ESG-Integrations-Verantwortliche die ESG-Tätigkeiten im Metzler Asset Management und ist dafür verantwortlich, dass die Grundsätze für nachhaltiges und verantwortliches Investieren im Portfoliomanagement konsequent angewendet werden. Zusammen mit der eigens mandatierten Bank of Montreal Global Asset Management (BMO) sorgen wir dafür, dass wir in Gesprächen mit den in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen geschäftsrelevante ESG-Herausforderungen thematisieren (sogenanntes Engagement). BMO übt zudem die Stimmrechte aus. Hierüber und über die im Engagement erreichten Meilensteine erstellt BMO Berichte, die wir zum Teil in das ESG-Reporting für unsere Kunden übernehmen (Abb. 2).

Abb. 2: Investmentprozess im Überblick – ein stringentes und mehrstufiges Auswahlverfahren



Hinweis: Operationalisierung auf Basis von Analysen von MSCI ESG Research und oekom research

## Die wichtigsten Fakten

Unsere Auswahlkriterien im Rahmen der

### Metzler-Dividendenstrategie

- ✓ Überdurchschnittliche Dividendenrendite
- ✓ Überdurchschnittliches Dividendenwachstum
- ✓ Möglichst gering schwankende Dividenden
- ✓ Vertretbare Ausschüttungsquote in Relation zu Gewinn und Free Cashflow
- ✓ Aufwärtskorrekturen bei Gewinnen und Dividenden.

### Die Vorteile im Überblick

- ✓ Überdurchschnittliche ordentliche Erträge
- ✓ Benchmarkfreie Einzeltitelselektion
- ✓ Unterschiedliche Dividendenquellen in allen Marktphasen
- ✓ Selektive Beimischung chancenreicher Nebenwerte mit Potenzial auf deutlich steigende Dividenden
- ✓ Beteiligung an den stärksten Unternehmen aus den Bereichen Dividende und Nachhaltigkeit
- ✓ Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in jeder Stufe des Investmentprozesses – mit dem Ziel, Geschäftsrisiken früh zu erkennen
- ✓ Einflussoptionen des Investors durch aktives „Engagement“.

---

## Werbeinformation der Metzler Asset Management GmbH.

Information für professionelle Kunden – keine Weitergabe an Privatkunden.

### Rechtliche Hinweise

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird.

Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines Anlagevermittlers, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen.

Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Weder Metzler noch der Autor haften für diese Unterlage oder die Verwendung ihrer Inhalte. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf der Grundlage des geltenden Verkaufsprospektes, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, der geltenden wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie des geltenden Jahres- und Halbjahresberichts.

Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklung. Es kann daher nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass ein Portfolio die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung auch in Zukunft erreichen wird. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab. Metzler kann somit nicht garantieren, zusichern oder gewährleisten, dass das Portfolio die vom Anleger angestrebte Entwicklung erreicht, da ein Portfolio stets Risiken ausgesetzt ist, welche die Wertentwicklung des Portfolios negativ beeinträchtigen können und auf welche Metzler nur begrenzte Einflussmöglichkeit hat.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.

## Das Portfoliomanagement



Oliver Schmidt

- Seit 2009 bei Metzler tätig
- Verantwortlich für die Investmentstrategie Metzler European Dividend Sustainability – Equities



Boris Anbinder

- Seit 2013 bei Metzler tätig
- Portfoliomanager Metzler European Dividend Sustainability – Equities

## Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main  
asset\_management@metzler.com  
[www.metzler.com/asset-management](http://www.metzler.com/asset-management)



Hier geht es zu Ihrem  
Ansprechpartner.

Signatory of:

